

**T V S T Z**

TECHNISCHE  
VEREINIGUNG  
DER STADT  
ZÜRICH

POSTFACH  
8022 ZÜRICH

# **60. Jahresbericht 2006**

**Einladung und Traktanden zur Generalversammlung**



Zürich, im Februar 2007

## **60. Generalversammlung 2006**

Dienstag, 13. März 2006 / 17.30 h

im Zunftsaal des Zunfthaus zur Meisen in Zürich

### **Traktanden gemäss Statuten**

- a) Wahl der Stimmenzähler
- b) Protokoll der 59. Generalversammlung vom 14. März 2006
- c) Abnahme des 60. Jahresberichts 2006
- d) Abnahme der Jahresrechnung 2006
- e) Genehmigung des Budgets 2007 und Festsetzung der Jahresbeiträge 2007
- f) Wahl des Vorstands
- g) Wahl des Präsidenten
- h) Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern
- i) Anträge von Mitgliedern
- j) Entlastung des Vorstands
- k) Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung wird in der Porzellanausstellung ein Apéro offeriert

ca. 19.00 h gemeinsames Nachtessen mit Gästen im grossen Saal des Zunfthaus zur Meisen

## Protokoll der Generalversammlung 2006

Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls:

Sehr geehrter Herr Sauter

Gerne teilen wir Ihnen mit, dass wir das am 04. April 2006 abgefasste Protokoll der 59. ordentlichen Generalversammlung vom 14. März 2006 geprüft haben.

Das vorliegende Protokoll ist vollständig und gibt den Ablauf sowie die Abstimmungsergebnisse korrekt wieder. Deshalb empfehlen wir Protokollprüfer zu Händen der nächsten Generalversammlung, dieses Protokoll zur Abnahme mit der Verdankung an den Protokollführer.

Freundliche Grüsse

Die Protokollprüfer



Hans Baur



Herbert Maier

Raf, 11. 4. 2006

## 60. Jahresbericht 2006

Liebe Kolleginnen  
Liebe Kollegen

Das Fort- und Weiterbildungsangebot der Stadt Zürich lässt kaum Wünsche und kaum ein Thema offen. Dieses wird noch ergänzt durch Angebote von anderen zum Teil auch privaten Institutionen, welche auch den städtischen Mitarbeitenden offen stehen. So können aus einer grossen Palette auch verschiedenste Kurse und Seminare für Führungskräfte ausgesucht und besucht werden. Ich bin überzeugt, dass wir viele verantwortungsbewusste Vorgesetzte haben, welche diese Fortbildung nutzen und nicht nur den Nachweis für den besuchten Kurs erbringen können, sondern sich auch die nötige Zeit für die Nachbereitung und Umsetzung des Gelernten am Arbeitsplatz nehmen. Führen heisst neben dem fachtechnischen Leiten des Teams auch Zeit für die Mitarbeitenden und Ihre Anliegen haben, heisst auch vorausschauen und die Entwicklungen zum Beispiel der eigenen Abteilung abzuschätzen und eventuelle Massnahmen frühzeitig einzuleiten oder doch sich wenigstens auf höherer Stufe nach diesen zu erkundigen.

Leider wurden wir auch im vergangenen Jahr immer wieder mit Fällen von Mitarbeitenden konfrontiert, bei welchen Vorgesetzte die einfachste Grundregel ausser Acht liessen, sich über abzeichnende Veränderungen rechtzeitig zu informieren. Oder aber welche, die sich bei Unstimmigkeiten nicht an das Personalrecht hielten. Durch beachten dieser Regeln, könnten, mit einem pragmatischen Vorgehen, Lösungsansätze aufgezeigt werden, welche für beide Parteien, Arbeitnehmer und Vorgesetzte (Arbeitgeber), akzeptiert und mit getragen werden.

Die TVSTZ verfügt über genügend finanzielle Reserven, welche uns auch immer wieder ermöglichen, neben der Unterstützung eines Mitgliedes durch eine Vertretung aus dem Vorstand auch professionellen Rechtsbeistand zu engagieren, um damit das bestmögliche Resultat zur erreichen.

### Generalversammlung

Die 59. Generalversammlung fand im gewohnten Rahmen am Dienstag, 14. März 2006 im Europasaal des Kongresszentrums Spigarten in Zürich - Altstetten statt. Die GV wurde von 101 Mitgliedern besucht, was ca. 20 % aller Mitglieder entspricht.

Geschäftlicher Teil:

- Das Protokoll der 58. GV vom 15. März 2005 und der 59. Jahresbericht wurden einstimmig genehmigt.
- Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn von Fr. 5'682.75 ab. Die Rechnung wurde genehmigt und damit auch die einwandfreie Arbeit unseres Kassiers René Büttiker.

- Das Budget 2006, mit einem Verlust von Fr. 7'150.--, welcher zu Lasten des Vermögens verkraftet werden kann, und die Beibehaltung der Jahresbeiträge wurden ohne Gegenstimme angenommen.
- Die Wahl der Delegierten, Revisoren und Protokollprüfer wurden mit einem Applaus bestätigt.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil brachte uns Georg Lüssi das Grossprojekt der Wasserversorgung Zürich den „Bau des Trinkwasserstollens Uetliberg“ näher.

## Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hat in den 8 Vorstandssitzungen und 2 Delegiertenversammlungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- SLS – Städtisches Lohnsystem (ehem. Strukturelle Besoldungsrevision SBR 3000): Diverse Stellungnahmen zu Weisungsentwürfen. Diese Aktivitäten wurden im Rahmen der Konferenz der Personalverbände (KPV) koordiniert und an den federführenden Stadtrat weitergeleitet.
- Der Antrag zur Erhöhung der Kilometerentschädigung für Dienstfahrten mit Privatfahrzeugen wurde leider durch den Finanzvorstand mit Blick auf das neue Lohnsystem und Anpassung der Ausführungsbestimmungen zurück gestellt.
- Weisung für die Anpassung des Reglements für Bildungszulagen des ewz: Positive Stellungnahme.
- Weisungen Lohnkredite und ZBG: Stellungnahmen mit Änderungsanträgen über KPV.
- Mitwirkung bei Stellungnahmen zu Geschäften der Pensionskasse, welche ebenfalls durch die KPV koordiniert werden, wie Risikobeiträge, Wahlen in Stiftungsrat etc.
- Pensionskasse – Stiftungsratswahlen: Peter Degiacomi ist weiterhin Mitglied und Delegierter des KPV und René Büttiker schaffte den Sprung ins Gremium und wurde zudem in die Anlagekommission gewählt.
- Reorganisation Tiefbauamt der Stadt Zürich: Intervention durch eine Delegation des Vorstands bei der Geschäftsleitung.
- Beratung eines Mitglieds im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit juristischer Unterstützung.
- Beratung eines Mitgliedes im Zusammenhang ZBG / Prämie.
- Die Prüfung der Konsequenzen aus dem Wechsel vom Vollzeit- zu einem Teilzeitpensum auf den bei vorzeitiger Pensionierung möglichen Überbrückungszuschuss. Klärung der daraus möglichen Massnahmen sind noch nicht abgeschlossen.
- Erscheinungsbild / CD der TVSTZ: Der Vorstand hat entschieden, der nicht mehr zeitgemässe Flyer und in diesem Zusammenhang die gesamten Dokumente, Schriften zu modernisieren und mit einem neuen Logo zu versehen.
- Herbstveranstaltung: An den beiden Besichtigungen der Infrastruktur im Untergrundes vom HB Zürich im Oktober haben wiederum nur ca. 30 Mitglieder teilgenommen. Unter kundiger Führung konnten die Teilnehmenden in etwa 1 ½ Stun-

den verschiedene normalerweise "verbotene" Orte wie Anlieferungen, Güterumschlag, Technik etc. besuchen. Da die finanziellen Aufwendungen für diesen kleinen „Event“ bescheiden sind, wird die Herbstveranstaltung weiterhin in unserer Agenda ihren Platz haben.

- Rücktritt von Thomas Buchmüller (WVZ) aus dem Vorstand: Unser Aktuar hat auf Ende August 2006 seinen Rücktritt aus dem Vorstand und aus der TVSTZ erklärt. Thomas Buchmüller kann sich ausserhalb der Stadtverwaltung beruflich weiterentwickeln. Damit ist natürlich das weitere Verbleiben in der Technischen Vereinigung hinfällig. Er hat uns mit seiner kurzen, prägnanten und speditiven Protokollführung, aber auch mit seinen kritischen Voten sehr unterstützt. Der Vorstand wünscht ihm viel Erfolg und Befriedigung an seiner neuen Stelle und bedankt sich für sein Engagement. Peter Degiacomi hat sich spontan bereit erklärt, diese Aufgabe ad interim zu übernehmen.
- Mit jedem Jahr des Bestehens der TVSTZ wächst auch die Menge der Dokumente. Um eine sinnvolle Triage der aufbewahrungswürdigen Papiere zu ermöglichen hat der Vorstand ein Archivierungskonzept erstellt und verabschiedet.
- Der Rekrutierung von Neumitgliedern wurde auch im 2006 wieder grosse Priorität gegeben und die Delegierten entsprechend einbezogen. Auch in diesem Jahr hat die Mitgliederzahl netto wiederum zugenommen (7 Mitglieder), also trotz Rücktritten und Todesfällen. Der Vorstand bedankt sich für die intensiven Bemühungen, unseren Mitgliederbestand kontinuierlich wachsen zu lassen. Die Stärke eines Verbandes manifestiert sich nicht nur aus der Stärke des Vorstands und der Delegierten, sondern auch aus der Anzahl Mitglieder.
- Nachdem die Mitglieder sich für eine Jubiläums - GV im üblichen Teilnehmerkreis, aber an einem speziellen Ort und für ein Zusatzbudget entschieden haben, war auch die Planung der GV immer wieder ein Thema auf der Traktandenliste.
- Antrag an den Stadtrat für eine Einmal-Entschädigung für alle Mitarbeitenden im 2007 in der Höhe von Fr. 2'000.—

## Konferenz Personalverbände (KPV)

- Teilnahme an 6 Verbandsleitungssitzungen und 2 Delegiertenversammlungen
- Pensionskasse
  - Antrag an die Eidgenössische Beschwerdekommision der beruflichen Alters- Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge um Feststellung, dass die von der Stadt Zürich 1999 bis und mit 2001 vorgenommene Reduktion der Risikobeiträge zu Lasten des Kassenvermögens rechtswidrig ist und die Pensionskasse sei zu verpflichten, den von der Stadt Zürich und den angeschlossenen Unternehmen für 1999 bis 2001 noch geschuldeten Risikobetrag einzufordern.
  - Stiftungsratswahlen: siehe auch Geschäfte des Vorstands
  - Performance: ca. 8.7 % / Deckungsgrad ca. 134 %
- Antrag an den Finanzvorstand zur Wiederherstellung der ursprünglichen Vergünstigungen Lunch-Check und Reka-Checks wurde durch den Finanzvorstand mit Blick auf das neue Städtische Lohnsystem zurück gestellt.

- SLS (SBR 3000)  
Die KPV ist durch ihren Präsidenten, Enrico Germann, in der paritätischen Arbeitsgruppe vertreten. Die sich abgezeichnete Nivellierung der Löhne auf tieferem Niveau konnte nicht korrigiert werden. Ebenso wenig wurde an den zu tiefen Kaderlöhnen korrigiert, was sich bereits durch verschiedene Austritte manifestierte. Das Mitwirken von Enrico Germann ermöglichte ihm die Interessen der KPV wie auch der TVSTZ zu vertreten und zum Teil einfließen zu lassen.  
Im Zusammenhang SLS wurde ein Pressebulletin der KPV in der NZZ und im Tages-Anzeiger an prominenter Stelle platziert.
- Unterstützen des Antrags der TVSTZ für eine Einmal-Entscheidung 2007.

## Mitgliederbewegungen

Mit 20 Ein- und 7 Austritten sowie 6 Todesfällen ist der Mitgliederbestand auf **531** Mitglieder gestiegen. Die Mitgliederbewegungen der einzelnen Dienstabteilungen sind im Anhang ersichtlich.

Seit dem letzten Jahresbericht musste der Vorstand mit tiefem Bedauern von folgenden Todesfällen Kenntnis nehmen:

Babini René	Zürich	AHB	pensioniert
Bodmer Hans	Zürich	erdgas	pensioniert
Bosshard Werner	Zürich	AHB	pensioniert
Lüönd Karl	Zürich	UGZ	pensioniert
Wittmer Anton	Kindhausen	VBZ	aktiv
Zurgilgen Albert	Uster	TAZ	pensioniert

Wir bewahren unseren verstorbenen Kollegen ein ehrendes Andenken.

Ich wünsche allen Mitgliedern die im vergangenen Jahr in den wohlverdienten Ruhestand getreten sind, gute Gesundheit und viel Lebensfreude und freue mich Sie weiterhin zu unseren Mitgliedern und auf Ihre Solidarität zählen zu dürfen. Wir sind auch in Ihrer dritten Lebensphase für Sie da!

Für das Vertrauen, das Sie als Aktive und Pensionierte dem Vorstand entgegengebracht haben bedanke ich mich herzlich. Bei meinen Vorstandskollegen und Delegierten bedanke ich mich für die wertvolle Unterstützung und konstruktive und angenehme Zusammenarbeit und freue mich im 2007 bereits bestehende und auch neue Aufgaben wieder gemeinsam anpacken zu dürfen.

Freundlich grüsst

Ihr Präsident

Alfred Sauter

Zürich, im Februar 2007



## Mitgliederbewegungen 2006

	Ehrenmitglieder				Total
	Aktive	Pension.	Aktive	Pension.	
Bestand am 31. Dezember 2005	353	160	1	10	524
Überleitung zur Pensionierten u. Ehrenmitgl.	- 17	17	0	0	0
Eintritte	20	0	0	0	20
Austritte	- 7	0	0	0	- 7
Verstorbene	- 1	- 5	0	0	- 6
<b>Bestand am 31. Dezember 2006</b>	<b>347</b>	<b>172</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>531</b>

## Mitgliederbestand pro Dienstabteilung

Dienstabteilung	Ehrenmitglieder				total
	Aktive	Pension.	Aktive	Pension.	
Amt für Baubewilligungen	16	9	0	0	25
Amt für Krankenheime	1	0	0	0	1
Amt für Städtebau	1	2	0	0	3
Amt für Hochbauten	26	35	0	2	63
Dienstabteilung Verkehr	22	2	0	0	24
Entsorgung Recycling Zürich	11	4	0	0	15
Elektrizitätswerk Zürich	40	31	0	1	72
ergas ag	14	5	0	0	19
Geomatik + Vermessung Zürich	2	5	0	0	7
Grün Stadt Zürich	1	0	0	0	1
Immobilien-Bewirtschaftung der Stadt Zürich	35	2	1	0	38
Liegenschaftenverwaltung Zürich	3	0	0	0	3
Schutz & Rettung Zürich	34	14	0	1	49
Stadtpolizei Zürich	20	4	0	1	25
Tiefbauamt Zürich	33	15	0	1	49
Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich	2	0	0	1	3
Verkehrsbetriebe Zürich	54	23	0	1	78
Wasserversorgung Zürich	32	18	0	2	52
<b>Total</b>	<b>347</b>	<b>172</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>531</b>

## Budget / Betriebsrechnung 2006

Konto	Budget 2006		Rechnung 2006	
	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF
1 Mitgliederbeiträge	23'000.00		22'800.00	
2 Zinserträge	250.00		221.85	
3 Rückforderung Verrechnungssteuer	100.00		105.85	
4 Gebühren,Portospesen, Diverses		1'500.00		1'300.65
5 Büromaterial, Material		4'000.00		3'016.65
6 Verwaltungs-und Repräsentationsspesen		5'500.00		5'626.15
7 Jubilare, Todesfälle		500.00		0.00
8 Generalversammlung		9'000.00		12'499.05
9 Kapital - Verluste Kapital - Gewinne		0.00	1'106.50	
10 Exkursionen		1'000.00		200.00
11 Beiträge KPV		7'000.00		7'080.00
12 Rechtsberatung		1'000.00		1'821.15
13 Aktivitäten, Unvorhergesehenes		1'000.00		0.00
<b>Total</b>	23'350.00	30'500.00	24'234.20	31'543.65
<b>Vorschlag</b>		-7'150.00		-7'309.45

## Vermögensrechnung 2006

Vermögen	1. Januar 2006	CHF	59'072.35
Saldo Kasse	31. Dezember 2006	CHF	0.00
Saldo Postcheck	31. Dezember 2006	CHF	39'841.70
Saldo Sparkonto	31. Dezember 2006	CHF	11'921.20
Saldo Fonddepot	31. Dezember 2006	CHF	0.00
Vermögen	31. Dezember 2006	CHF	51'762.90
Vermögensveränderung	31. Dezember 2006	CHF	-7'309.45

## Vermögensprognose 2007

Vermögen 1.1.2007	51'762.90
Vermögensabnahme bis Ende 2007 um ca.	17'300.00
Voraussichtliches Vermögen Ende 2007 ca.	34'462.90

## Kassenbericht des Kassier's René Büttiker für das Rechnungsjahr 2006

### Betriebsrechnung

#### Generalversammlung

Die Mehrausgaben beruhen auf einer bereits geleisteten Anzahlung von Fr. 4'000.-- für die GV 2007 ans Zunfthaus zur Meisen

#### Rechtberatung

Für die Rechtberatung musste mehr aufgewendet werden, da gegen die härtere Gangart verschiedener Dienstabteilung auch gegenüber langjährigen Mitarbeitenden Unterstützung nötig war.

Der Betrag wäre noch um Fr. 1'961.-- höher ausgefallen, hätte die letzte Rechnung für die Rechtsvertretung nicht erst im Jahr 2007 bezahlt werden können.

### Vermögensrechnung

Die Fondsanteile von Postsoleil wurden nach einem Beschluss des Vorstandes Ende 2006 verkauft.

Zu meiner Genugung konnte die Anteile Postsoleil 5 zu einem höheren Betrag verkauft werden als der Einstandspreis.

Die bescheidene Rendite beider Postsoleil über die letzten 6 Jahre von unter 2% rechtfertigt diesen Verkauf.

Der Vorstand wird 2007 Anlagerichtlinien des Vereinsvermögens festlegen.

### Revisorenbericht für das Rechnungsjahr 2006

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2006 der TVStZ geprüft und in Ordnung befunden. Die Belege sind vorhanden, die Eintragungen in Postcheck-, Kassenbuch, Sparkonto, Fondpotbuch, Kontoblättern, Betriebs- und Vermögensrechnung stimmen überein.

Das Vermögen betrug am 31. Dezember 2006 Fr. 51'762.90

Die Vermögensabnahme betrug 2006 Fr. -7'309.45

Wir beantragen der Generalversammlung die vorliegende Rechnung 2006 zu genehmigen, dem Kassier, Herrn René Büttiker, für die sauber geführte Buchhaltung

zu danken und dem Vorstand Déchargé zu erteilen.

Zürich, 31. Januar 2007

Die Revisoren:



## Budget 2007

Konto	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF
1 Mitgliederbeiträge	23'000.00	
2 Zinserträge	100.00	
3 Rückforderung Verrechnungssteuer	100.00	
4 Gebühren, Portospesen, Diverses		1'500.00
5 Büromaterial, Material		2'000.00
6 Verwaltungs- und Repräsentationsspesen		2'000.00
7 Jubilare, Todesfälle		500.00
8 Generalversammlung		21'000.00
9 Kapital - Verluste Kapital - Gewinne		0.00
10 Exkursionen		500.00
11 Beiträge KPV		7'000.00
12 Rechtsberatung		5'000.00
13 Aktivitäten, Unvorhergesehenes		1'000.00
<b>Total</b>	<b>23'200.00</b>	<b>40'500.00</b>
<b>Vorschlag</b>		<b>-17'300.00</b>

## Vermögensprognose 2007

Vermögen 1.1.2007	51'762.90
Vermögensabnahme bis Ende 2007 um ca.	17'300.00
Voraussichtliches Vermögen Ende 2007 ca.	34'462.90

## Wahlen

### Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern

Der Vorstand möchte mit der neuen Dekade der Technischen Vereinigung eine Verjüngung des Gremiums anstreben und hat sich deshalb nach Mitgliedern umgesehen, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit den Aktivitäten unseres Personalverbands zu widmen. An der Generalversammlung vom 13. März 2007 dürfen wir Ihnen zwei Kandidaten zur Wahl vorschlagen. Wir würden uns freuen, diese beiden Mitglieder bei uns im Vorstand aufnehmen zu dürfen.



Markus Ullmann (1969) ist verheiratet und hat 3 Kinder. Er arbeitet seit 1997 bei den VBZ im Unternehmensbereich Technik Projektmanager, aktuelles Projekt „Neues Leitsystem ZVV“. Er ist seit 2002 Mitglied bei der TVSTZ.



Harald Tarnowski (1974) dipl. Kulturingenieur ETH, ist verheiratet und hat 2 Kinder. Er arbeitet seit 2003 bei der Wasserversorgung Zürich in der Abt. Anlagenbau als Ingenieur verfahrenstechnische Anlagen, Hydrologie, Rohrnetzrechnungen. Er ist seit 2003 Mitglied bei der TVSTZ.

### Wahl des bestehenden Vorstandes

Der gesamte Vorstand stellt sich zur Wiederwahl-

### Wahl des Präsidenten

Der Präsident stellt sich zur Wiederwahl.

## Vorstand

Sauter Alfred *	Präsident	Schutz & Rettung Zürich
Lüssi Georg	Vizepräsident	Wasserversorgung Zürich
Büttiker René *	Kassier	Immobilien-Bewirtschaftung Zürich
Bruggmann Harry *	Information	Verkehrsbetriebe Zürich
Degiacomi Peter *	Pensioniertenvertreter	ehemals Tiefbauamt Zürich
Buchmüller Thomas	Aktuar	Austritt aus Stadtverwaltung per 30. September 2006

\* Mitglieder der Verbandsleitung KPV

## Delegierte

Bosshard Martin	Verkehrsbetriebe Zürich
Busenhart Christoph	Elektrizitätswerk Zürich
Fuchs Rudolf	erdgas ag
Galli Ugo	Amt für Hochbauten
Kollbrunner Heinz	Amt für Baubewilligungen
Koradi Heinz	Tiefbauamt Zürich
Meierhofer Wolfgang	Schutz & Rettung Zürich
Ramseier Fritz	Wasserversorgung Zürich
Stutz Felix	Dienstabteilung Verkehr
Trachsel Andreas	Immobilien-Bewirtschaftung Zürich

## Rechnungsrevisoren

Biber Georg	ehemals Amt für Hochbauten
Martinelli Antonio	Elektrizitätswerk Zürich
Ochsner Michael	Verkehrsbetriebe Zürich

## Protokollprüfer

Baur Hans	ehemals Tiefbauamt Zürich
Maier Herbert	erdgas ag